

Napoleon und die Errungenschaften der Revolution

1. Kontinuität in folgenden Punkten

- a. bürgerlicher Charakter der Gesellschaft mit allgemeinem Staatsbürgertum und persönlicher Rechtsgleichheit;
- b. Sicherung der persönlichen Freiheit;
- c. privatkapitalistischer Charakter der Wirtschaft mit Aufstiegsmöglichkeit für jeden;
- d. zentralistischer Charakter des Staatsaufbaus und
- e. Beibehaltung der Verwaltungsorganisation.

2. Kontinuität, in folgenden Punkten, die aber differenziert gesehen werden muss:

- a. Die Kirche mußte zwar auf die durch die Revolution säkularisierten Güter verzichten, konnte aber ihre Wirkung - sogar mit Hilfe des Staates - frei entfalten;
- b. Die Mehrzahl der emigrierten Adligen kehrte nach Frankreich zurück, mußte aber die Besitzveränderungen anerkennen - ihr neuer Platz war in der bürgerlichen Gesellschaft, nicht mehr innerhalb eines privilegierten Standes;
- c. Die Verwaltung wurde zwar in ihrer Organisation beibehalten, aber ausschließlich von oben gesteuert: Präfekten und Bürgermeister wurden von der Zentralregierung in Paris ernannt, das demokratische Element im Verwaltungsaufbau trat zugunsten eines zentralistischen Elements zurück.
- d. In der Außenpolitik wurde als Erbschaft der Revolution die Politik der "natürlichen Grenzen" Frankreichs, die durch Eroberungen zu gewinnen waren, fortgesetzt, sie diente aber mehr und mehr den Zielen eines militärisch- politischen Expansionsstrebens, das schließlich 1814/15 auf seinem Höhepunkt zusammenbrach.
- e. Die Wirtschaftsordnung blieb zwar von merkantilistischen Prinzipien und den Schranken der Ständeordnung befreit, bevorzugte aber ausschließlich das gehobene Bürgertum, während für die unteren Schichten die Ungleichheit fixiert war

3. Entfernung von den Gedanken der Revolution:

- a. Einschränkung der politischen Freiheit, der Rechte der selbständigen Mitwirkung und Mitbestimmung;
- b. Ersetzung der allgemeinen und freien Wahlen durch ein scheindemokratisches Plebiszit;
- c. Wiedereinführung der Monarchie,
- d. Zu berücksichtigen sind indessen die veränderten Verhältnisse, die geradezu nach einem "starken Mann" verlangten, der das unbeliebte Direktorium mit seinen Mißerfolgen beseitigte und durch eine militärisch begründete Machtposition Frankreichs ersetzte. Insofern steht Napoleon also in unmittelbarer Kontinuität des nationalen Gedankens, wie er am Beginn der Revolutionskriege in patriotischer Begeisterung aufkam.